
Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.de | www.merten-austria.at

Kundenbetreuung Tel.: +49 2102 - 404 6000

GDE1162501-00 08/2019 Technische Änderungen vorbehalten. / Subject to technical modification without notice.

merten



Gebrauchsanleitung

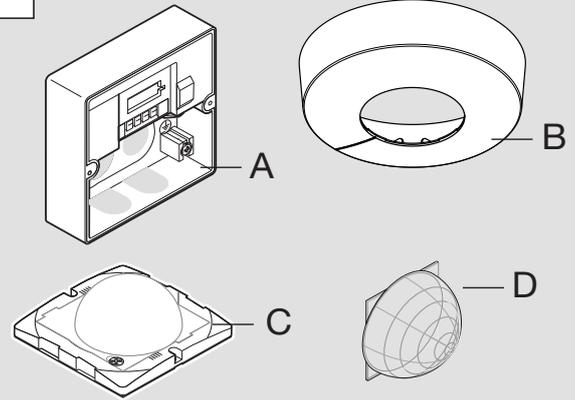
ARGUS 360 MEG5640-3119

Schneider
Electric

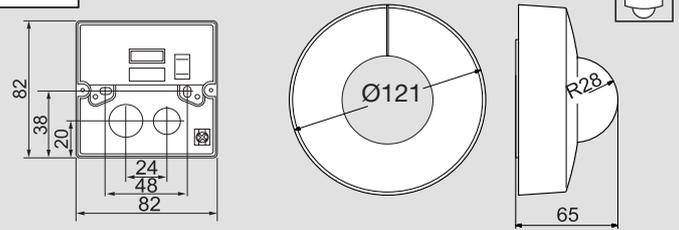


DE 8 Textteil beachten!
EN 16 Follow written instructions!

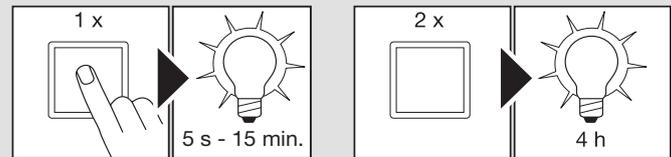
3.1



3.2

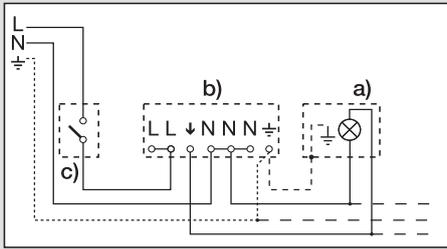


4.1

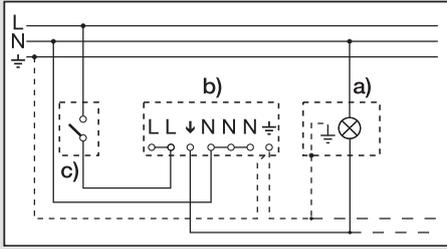


4.2

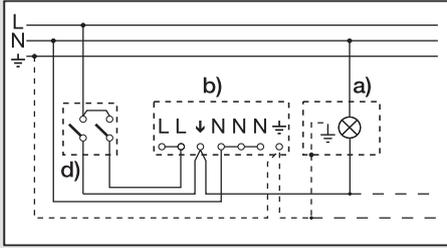
①



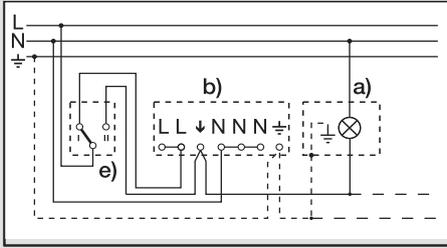
②



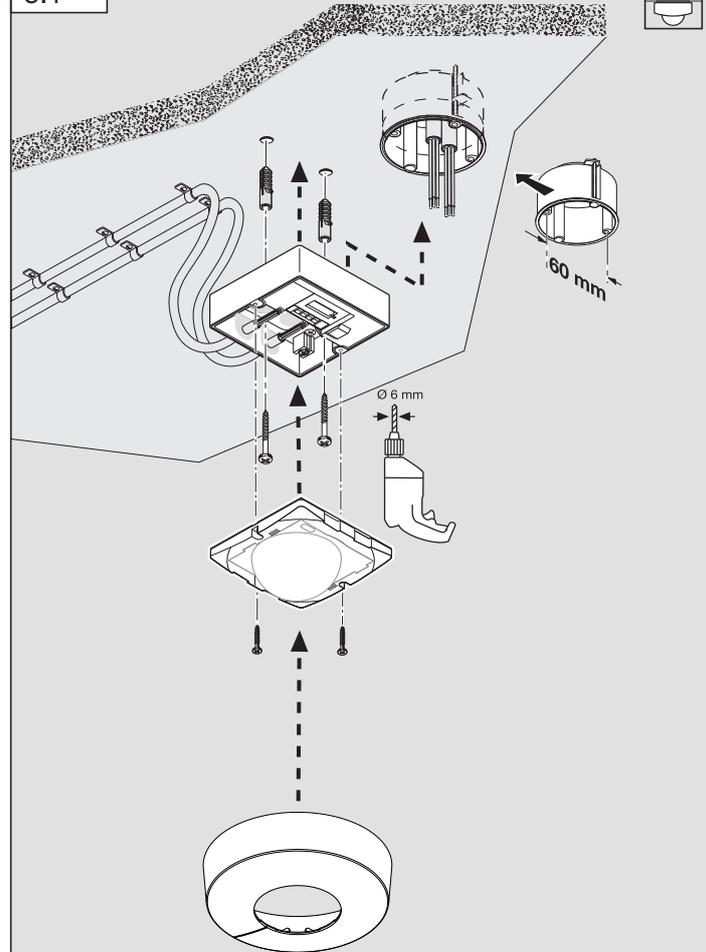
③



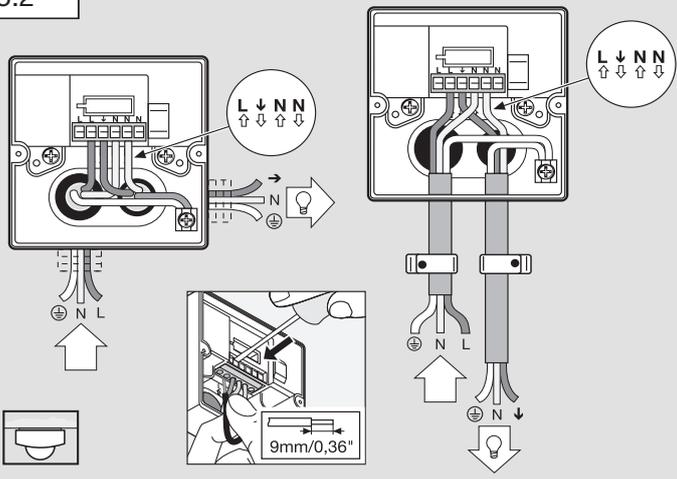
④



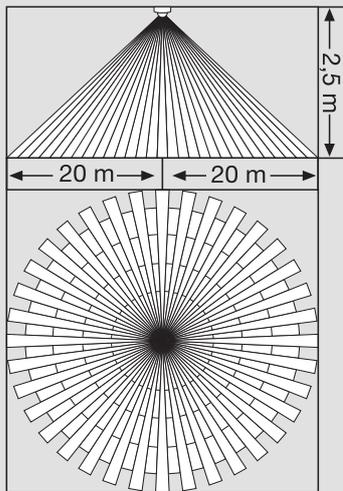
5.1



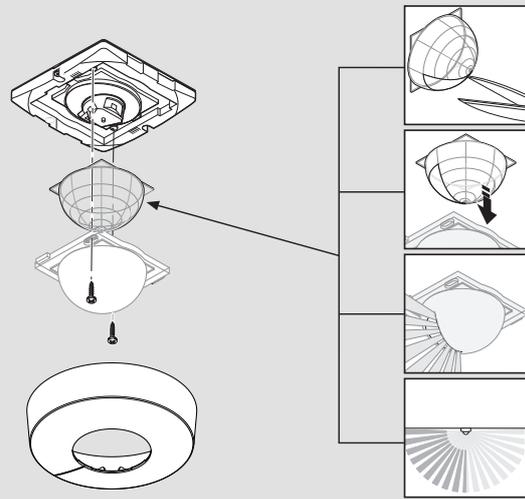
5.2



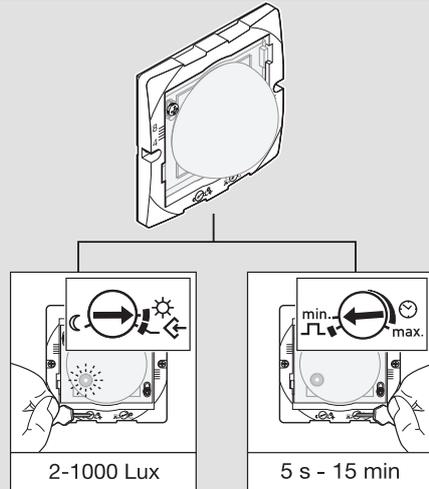
5.3



5.4



6.1



1. Zu diesem Dokument

- Bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!
- Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Symbolerklärung



Warnung vor Gefahren!



Verweis auf Textstellen im Dokument.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR !

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag, Explosion oder Lichtbogen.

Eine sichere Elektroinstallation muss von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Qualifizierte Fachkräfte müssen fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen nachweisen:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Sicherheitsnormen, örtliche Anschlussregeln und Vorschriften

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

3. ARGUS 360

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ARGUS 360 ist zur Deckenmontage im Innen- und Außenbereich geeignet.

Der Bewegungsmelder ist mit Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren, etc.) erfassen. Diese registrierte Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt, und ein angeschlossener Verbraucher (z. B. eine Leuchte) wird eingeschaltet. Durch Hindernisse, wie z. B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung.

Geräteübersicht (Abb. 3.1)

- A Lastmodul Zuleitung Aufputz
- B Designblende
- C Sensormodul
- D Abdeckschale

Produktmaße (Abb. 3.2)

4. Elektrische Installation

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann.

Die Netzzuleitung besteht aus einer mehradrigen Leitung:

L = Phase (meistens schwarz, braun oder grau)

N = Neutralleiter (blau)

PE = Schutzleiter (grün/gelb)

↓ = Geschaltete Phase (meistens schwarz, braun oder grau)

Hinweis Dauerlichtfunktion (Abb. 4.1):

In der Netzzuleitung kann ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten montiert sein.

Für die Funktion Dauerlicht ist dies Voraussetzung (→ **6. Funktion/Bedienung**)

Bei Beschädigung der Dichtgummis müssen die Öffnungen zur Kabeldurchführung mit einem Doppelmembranstutzen M16 bzw. M20 (mind. IP54) abgedichtet werden.

Anschlussbeispiele (Abb. 4.2)

① **Leuchte ohne vorhandenem Neutralleiter**

② **Leuchte mit vorhandenem Neutralleiter**

③ **Anschluss über Serienschalter für Hand- und Automatik-Betrieb**

④ **Anschluss über einen Wechselschalter für Dauerlicht- und Automatik-Betrieb**

Stellung I: Automatik-Betrieb

Stellung II: Hand-Betrieb Dauerbeleuchtung

Achtung:

Ein Ausschalten der Anlage ist nicht möglich, lediglich der Wahlbetrieb zwischen Stellung I und Stellung II.

- a) Verbraucher, Beleuchtung max. 2000 W (siehe Technische Daten)
- b) Anschlussklemmen des Sensors
- c) Hausinterner Schalter
- d) Hausinterner Serienschalter, Hand, Automatik
- e) Hausinterner Wechselschalter, Automatik, Dauerlicht

Parallelschalten mehrerer Sensoren (o. Abb.)

Hierbei ist zu beachten, dass die maximale Anschlussleistung eines Sensors nicht überschritten wird. Außerdem müssen alle Geräte an derselben Phase angeschlossen werden. Es können bis zu 10 Sensoren parallel geschaltet werden.

Hinweis:

Zwischen zwei Sensoren darf die Leitungslänge max. 50 m betragen.

5. Montage

- Alle Bauteile auf Beschädigungen prüfen.
- Bei Schäden das Produkt nicht in Betrieb nehmen.
- Geeigneten Montageort unter Berücksichtigung der Reichweite und Bewegungserfassung vornehmen.

Bei Wandmontage (nicht empfohlen):

Neben den Dichtgummis im Lastmodul (A) und in der angedeuteten Kabelausbruchzone der Designblende (B) sind Kondenswasseröffnungen.

- Öffnen Sie die Kondenswasseröffnungen (Ø 5 mm Bohrer) bei Montage im Außenbereich oder in Feuchträumen.

Montageschritte Aufputz - Zuleitung (Abb. 5.1)

Montageschritte Unterputz - Zuleitung (Abb. 5.1)

- Designblende vom Sensormodul trennen.
- Sensormodul vom Lastmodul trennen.
- Netzanschluss vornehmen.
 - Aufputz - Zuleitung (Abb. 5.2)
- Befestigungsschrauben einsetzen und Lastmodul montieren.

Reichweitenbegrenzung

Je nach Bedarf kann der Erfassungsbereich optimal eingestellt werden.

- Durch Verwendung der Abdeckschale. (Abb. 5.4)

Hinweis:

Für die Reichweitenbegrenzung muss das Sensormodul vom Lastmodul getrennt werden.

- Zum Einstellen der gewünschten Reichweite, die Schrauben lösen oder komplett entfernen.
- Linse in den gewünschten Bereich schieben.
- Die beiliegende Abdeckschale dient dazu, beliebig viele Linsensegmente abzudecken bzw. die Reichweite individuell zu verkürzen.
- Im Anschluss die Linse mit den Schrauben fixieren.

Erfassungsbereich/Reichweite (Abb. 5.3)

Montagehöhe	Reichweite (Tangential)
2,5 m	max. 20 m

Hinweis: Werkseitig sind 20 m voreingestellt.

- Sensor- und Lastmodul zusammenstecken und verschrauben.
- **Stromversorgung einschalten.**
- Funktionseinstellungen vornehmen. (→ "6. Funktion/Bedienung")
- Designblende aufstecken.

6. Funktion/Bedienung

Werkseinstellungen

Dämmerungseinstellung: 1000 Lux

Zeiteinstellung: 5 s

Dämmerungseinstellung (Abb. 6.1)

Die gewünschte Ansprechschwelle des Sensors kann stufenlos von ca. 2 bis 1000 Lux eingestellt werden.

Einstellregler ☾ bedeutet Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux.

Einstellregler ☼ bedeutet Tageslichtbetrieb/helligkeitsunabhängig.

Teach-Modus

Bei gewünschten Lichtverhältnissen, an denen der Sensor zukünftig bei Bewegung einschalten soll, ist der Regler auf  zu stellen. Nach 10 Sekunden wird der so gemessene Wert der Umgebungshelligkeit gespeichert. Gleichzeitig wird die Last abgeschaltet.

Blendschutz

Dieses Produkt ist mit einem integrierten Blendschutz ausgestattet. Dieser versetzt den Sensor bei Blendung durch Fremdlicht für 60 Sekunden in eine helligkeitsunabhängige Sensorauswertung. (→ "10. Betriebsstörungen")

Präsenzmelder-Ausschaltlogik

Nach Überschreiten des eingestellten Dämmerungswertes, wird der angeschlossene Verbraucher abgeschaltet.

Zeiteinstellung (Abb. 6.1)

Die gewünschte Leuchtdauer der angeschlossenen Lampe kann stufenlos von ca. 5 Sekunden bis max. 15 Minuten eingestellt werden. Durch jede erfasste Bewegung vor Ablauf dieser Zeit wird die Zeituhr erneut gestartet.

Impulsfunktion

Mit der Impulsfunktion wird der Ausgang für 2 Sekunden eingeschaltet (z.B. für Treppenhausautomat). Anschließend befindet sich der Sensor in einer 8-sekündigen Totzeit.

Dauerlichtfunktion (Abb.4.1)

Wird ein Netzschalter in die Netzzuleitung montiert, sind neben dem einfachen Ein- und Ausschalten folgende Funktionen möglich:

Wichtig:

Das mehrmalige Betätigen des Schalters sollte schnell hintereinander erfolgen (im Bereich 0,5 - 1 Sekunden).

Sensorbetrieb

- 1) Licht einschalten (wenn Leuchte AUS): Schalter 1 × AUS und AN.
Sensor bleibt für die eingestellte Zeit an.
- 2) Licht ausschalten (wenn Leuchte AN): Schalter 1 × AUS und AN.
Sensor geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Dauerlichtbetrieb

- 1) Dauerlicht einschalten:
Schalter 2 × AUS und AN. Der Sensor wird für 4 Stunden auf Dauerlicht gestellt (rote LED leuchtet hinter der Linse). Anschließend geht er automatisch wieder in den Sensorbetrieb über (rote LED aus).
- 2) Dauerlicht ausschalten:
Schalter 1 × AUS und AN. Sensor geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

LED Funktion

- Normalbetrieb: LED bleibt aus
- Testbetrieb: LED leuchtet bei detektierter Bewegung
- Dauer AN/AUS: LED leuchtet

7. Betrieb/Pflege

Der Infrarot-Sensor eignet sich zur automatischen Schaltung von Licht. Für spezielle Einbruchalarmanlagen ist das Gerät nicht geeignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotagesicherheit fehlt. Witterungseinflüsse können die Funktion des Bewegungsmelders beeinflussen. Bei starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es zu einer Fehlauflösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

8. Entsorgung

Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der geltenden Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

9. Technische Daten

Abmessungen (Ø × H)	Aufputz rund Ø 121 × 65 mm
Leistung	Glühlampen, max. 2000 W bei 230 V AC Leuchtstoffröhre, max. 1000 W bei $\cos \phi = 0,5$, induktive Last bei 230 V AC LED mit eingebautem Vorschaltgerät, max. 8 × 58 W, $C \leq 176 \mu\text{F}$
Netzanschluss	220 - 240 V, 50/60 Hz, max. 2,5 mm ²
Erfassungswinkel	360° mit 180° Öffnungswinkel
Reichweiten	max. 20 m tangential; temperaturstabilisiert + Feinjustierung durch Abdeckschalen
Erfassungsebenen	11
Schaltzonen	1416
Zeiteinstellung	5 s - 15 min + Impuls-Modus (ca. 2 s)
Dämmerungseinstellung	2 - 1000 Lux + Teach-Modus
Dauerlicht	schaltbar (4 h)
Schutzart	Aufputz: IP54
Temperaturbereich	-20 °C bis +50 °C

10. Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Sensor ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten, Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen ■ Anschlüsse überprüfen
Sensor schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Tagesbetrieb, Dämmerungseinstellung steht auf Nachtbetrieb ■ Glühlampe defekt ■ Netzschalter AUS ■ Sicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen ■ Glühlampe austauschen ■ einschalten ■ neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen ■ neu justieren
Sensor schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich und schaltet durch Temperaturveränderung neu ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Dauerlicht-Betrieb (LED an) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren, bzw. abdecken ■ Bereich ändern bzw. abdecken ■ Dauerlichtbetrieb deaktivieren
Sensor schaltet immer EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich ■ Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen bzw. abdecken, Abstand vergrößern ■ Bereich umstellen, bzw. abdecken
Sensor-Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere Umgebungstemperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfassungsbereich durch Abdeckschalen genau einstellen

Störung	Ursache	Abhilfe
Sensor schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ Sonnenlicht fällt auf die Linse ■ plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern ■ Blendschutz aktiv ■ Sensor in der Nähe von WLAN oder anderen Funkquellen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen ■ Bereich umstellen ■ Sensor geschützt anbringen oder Bereich umstellen ■ Bereich verändern, Montageort verlegen ■ manuelles Schalten über Taster/Schalter ■ keine Bewegung innerhalb der eingestellten Nachlaufzeit + 60 s (Blendschutz) ■ mindestens 2 m von der Funkquelle entfernt installieren
LED blinkt 1 x pro 15 s	<ul style="list-style-type: none"> ■ zu große Last angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Last verkleinern oder Schütz verwenden

1. About this document

- Please read carefully and keep in a safe place.
- Under copyright.
Reproduction either in whole or in part only with our consent.
- Subject to change in the interest of technical progress.

Symbols



Hazard warning!



Reference to other information in the document.

2. General safety precautions



DANGER!
HAZARD OF ELECTRIC SHOCK, EXPLOSION, OR ARC FLASH!

Safe electrical installation must be carried out only by skilled professionals. Skilled professionals must prove profound knowledge in the following areas:

- Connecting to installation networks
- Connecting several electrical devices
- Laying electric cables
- Safety standards, local wiring rules and regulations

Failure to follow these instructions will result in death or serious injury.

3. ARGUS 360

Proper use

- ARGUS 360 is suitable for indoor and outdoor ceiling mounting.

The motion detector is equipped with pyro sensors that detect the invisible heat emitted from moving objects (people, animals etc.). The heat detected in this way is converted electronically into a signal that switches a connected load ON (e.g. a light). Heat is not detected through obstacles, such as walls or panes of glass. Heat radiation of this type will, therefore, not trigger the sensor.

Product components (Fig. 3.1)

- A Load module, power supply lead surface-mounted
- B Designer trim
- C Sensor module
- D Shroud

Product dimensions (Fig. 3.2)

4. Electrical installation

The site of installation should be at least 50 cm away from a light because heat radiated from it may activate the system.

The mains supply lead is a multiple-core cable:

- L = phase conductor (usually black, brown or grey)
- N = neutral conductor (blue)
- PE = protective-earth conductor (green/yellow)
- ↓ = switched phase conductor (usually black, brown or grey)

Note on manual override function (Fig. 4.1):

A power switch for switching the light ON and OFF can be installed in the mains supply lead. This is a prerequisite for the manual override function (→ "6. Function / operation")

If the rubber seal is damaged, the cable entry openings must be sealed with an M16 or M20 (at least IP54) double seal cable gland.

Connection examples (Fig. 4.2)

- ① **Light without neutral conductor**
- ② **Light with a neutral conductor**
- ③ **Connection by means of two-circuit single-interruption switch for manual and automatic operation**
- ④ **Connection via two-way switch for manual override and automatic operation**
Setting I: automatic operation
Setting II: manual operation, light permanently ON

Note:

The system cannot be switched OFF, it is only possible to select operation via setting I or II.

- a) Load, lighting max. 2000 W (refer to Technical specifications)
- b) Sensor connection terminals
- c) Indoor switch
- d) Indoor two-circuit single-interruption switch, manual, automatic
- e) Indoor two-way switch, automatic, light permanently ON

Connecting several sensors in parallel (not illustrated)

In this case, it is important not to exceed a sensor's maximum connected rating. In addition, all units must be connected to the same phase. As many as 10 sensors can be connected in parallel.

Note:

The cable between two sensors must be no more than 50 m in length.

5. Installation

- Check all components for damage.
- Do not use the product if it is damaged.
- Select an appropriate mounting location, taking the reach and motion detection into consideration.

Wall mounted (not recommended):

Condensation water drains are provided next to the rubber seals in the load module (A) and in the design trim (B) where cable cut out is indicated.

- Open the condensation water drains (5 mm dia. drill bit) when installing outdoors or in rooms exposed to moisture.

Procedure for installing surface-mounted power supply lead (Fig. 5.1)

Procedure for installing concealed power supply lead (Fig. 5.1)

- Detach designer trim from sensor module.
- Disconnect sensor module from load module.
- Connect to mains power supply.
 - Surface-mounted power supply lead (Fig. 5.2)
- Insert fastening screws and mount load module.

Limiting reach

The detection zone can be optimised to suit requirements.

- By using the half-round clip-on shroud. (Fig. 5.4)

Note:

Note: to limit reach, the sensor module must be detached from the load module.

- To set the required reach, undo the screws or completely remove them.
- Move lens into required zone.
- The shroud provided can be used for masking out any number of lens segments to shorten reach as required.
- Afterwards, fix the lens in place with the screws.

Detection zone / reach (Fig. 5.3)

Mounting height	Reach (tangential)
2.5 m	max. 20 m

Note: the factory setting is 20 m

- Fit sensor and load module together and screw into place
- **Switch ON power supply.**
- Set functions. (→ "6. Function / operation")
- Fit designer trim.

6. Function / operation

Factory settings

Twilight level: 1000 lux

Time setting: 5 s

Twilight setting (Fig. 6.1)

The chosen sensor response threshold is infinitely adjustable from approx. 2 to 1000 lux.

Control dial ☾ means twilight mode at approx. 2 lux.

Control dial ☼ means daylight operation / independent of ambient light level.

Teach mode

The control must be set to  at the level of light at which you want the sensor to respond to movement from now on. The level of ambient brightness measured in this way will be saved after 10 seconds. The load is deactivated during this period.

Dazzle guard

This product is equipped with an integrated dazzle guard. If blinded by extraneous light, this puts the sensor into a brightness-related evaluation mode for 60 seconds.

(→ "10. Troubleshooting")

Presence detector switch-off logic

The load connected is switched OFF once the selected light level is exceeded.

Time setting (Fig. 6.1)

The time you want the connected lamp to stay ON for is infinitely adjustable from approx. 5 seconds up to a maximum of 15 minutes. Any movement detected before this time elapses will restart the timer.

Pulse function

The pulse function activates the output for 2 seconds (e.g. for staircase lighting time switches). The sensor will then be in a dead time for 8 seconds.

Manual override function (Fig.4.1)

If a mains switch is installed in the mains supply lead, the following functions are available in addition to simply switching light ON and OFF:

Important:

The switch should be actuated several times in rapid succession (in the 0.5 to 1-second range).

Sensor mode

- 1) Switch light ON (when light is OFF): switch OFF and ON once. Sensor stays ON for the period selected.
- 2) Switch light OFF (when light is ON): switch OFF and ON once. Sensor goes out or switches to sensor mode.

Manual override

- 1) Activate manual override:
Switch OFF and ON twice. The sensor is set to stay ON for 4 hours (red LED lights up behind the lens). Then it returns automatically to sensor mode (red LED OFF).
- 2) Deactivate manual override:
Switch OFF and ON once. Sensor goes out or switches to sensor mode.

LED function

- Normal mode: LED stays OFF
- Test mode: LED lights up on detecting movement
- Permanently ON/OFF: LED ON

7. Operation/maintenance

The infrared sensor can be used for switching light ON and OFF automatically. The unit is not suitable for burglar alarm systems as it is not tamperproof in the manner prescribed for such systems. Weather conditions may affect the way the motion detector works. Strong gusts of wind, snow, rain or hail may cause the light to come ON when it is not wanted because the sensor is unable to distinguish between sudden changes of temperature and sources of heat. The detector lens may be cleaned with a damp cloth if it gets dirty (do not use cleaning agents).

8. Disposal

Electrical and electronic equipment, accessories and packaging must be recycled in an environmentally compatible manner.



Do not dispose of electrical and electronic equipment as domestic waste.

EU countries only:

Under the current European Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation in national law, electrical and electronic equipment no longer suitable for use must be collected separately and recycled in an environmentally compatible manner.

9. Technical specifications

Dimensions (Ø × H)	Surface-mounted installation, round Ø 121 × 65 mm
Output	Incandescent lamps, max. 2000 W at 230 V AC Fluorescent tube, max. 1000 W at cos φ = 0.5, inductive load at 230 V AC LED with built-in ballast, max. 8 × 58 W, C ≤ 176 µF
Power supply	220 - 240 V, 50/60 Hz, max. 2.5 mm ²
Angle of coverage	360° with 180° angle of aperture
Reaches	max. 20 m tangential; temperature-stabilised + precision adjustment using shrouds
Detection levels	11
Switching zones	1416
Time setting	5 s - 15 min + pulse mode (approx. 2 s)
Twilight setting	2 - 1000 lux + teach mode
Permanent light	selectable (4 h)
IP rating	Surface-mounted: IP54
Temperature range	-20°C to +50°C

10. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
No power at the sensor	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fuse has blown, not switched ON, break in wiring ■ Short circuit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ New fuse, turn on power switch, check wiring with voltage tester ■ Check connections
Sensor will not switch ON	<ul style="list-style-type: none"> ■ Twilight setting in night-time mode during daytime operation ■ Bulb burnt out ■ Mains switch OFF ■ Fuse blown ■ Detection zone not correctly adjusted 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reset ■ Replace lamp ■ Switch ON ■ Replace fuse, check connection if necessary ■ Readjust
Sensor will not switch OFF	<ul style="list-style-type: none"> ■ Continued movement within the detection zone ■ Light is in detection zone and keeps switching ON as a result of temperature change ■ Light being operated is in manual override mode (LED ON) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check zone and readjust if necessary or fit shrouds ■ Adjust detection zone or fit shrouds ■ Deactivate manual override
Sensor keeps switching ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> ■ Light being operated in the detection zone ■ Animals moving in detection zone 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Adjust detection zone or fit shrouds, increase distance ■ Adjust zone, or apply shrouds
Change in sensor's reach	<ul style="list-style-type: none"> ■ Differing ambient temperatures 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Use shrouds to define detection zone precisely

Malfunction	Cause	Remedy
Sensor responds when it should not	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind is moving trees and bushes in the detection zone ■ Cars in the street are detected ■ Sunlight is shining on the lens ■ Sudden temperature changes due to weather (wind, rain, snow) or air expelled from fans, open windows. ■ Dazzle guard active ■ Sensor near Wi-Fi or other wireless communication sources 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Change detection zone ■ Change detection zone ■ Mount sensor in a protected place or change zone ■ Adjust detection zone or install in a different place ■ Operate manually at pushbutton/switch ■ No movement detected within the selected stay-ON time + 60 s (dazzle guard) ■ Install at least 2 m away from the wireless communication source
LED flashes once every 15 s	<ul style="list-style-type: none"> ■ Load connected is too high 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduce load or use contactor